

| | |
|--|---|
| | <p>Object: Krauser Rollfarn - <i>Cryptogramma crispa</i> (L.) R. Br. ex Hook.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Collection: Botanische Sammlung</p> <p>Inventory number: o. Inv.</p> |
|--|---|

Description

Der Krause Rollfarn gehört in Deutschland zu den stark gefährdeten Arten und ist in seiner Verbreitung weitgehend auf den Bayerischen Wald und den südlichen Schwarzwald beschränkt. Bezogen auf den Arealtyp kann der Rollfarn als arktisch-alpines Florenelement eingestuft werden - eine Art also die vor allem in Nordeuropa und den Alpen vorkommt. Man könnte auch sagen "die Art mag es gerne kalt" - ist also akut durch den derzeit stattfindenden Klimawandel bedroht.

Der hier gezeigte Beleg stammt aus dem Herbarium von William Gardiner und wurde im September 1846 in den Sidlaw Hills bei Forfar, im Bereich der counties von Perthshire und Angus (Schottland) gesammelt. Der Beleg trägt den früher gebräuchlichen Namen *Allosurus crispus* Bernh. und ist Teil des Herbarium Geisenheyners am Naturhistorischen Museum Mainz.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Events

| | | |
|-----------|-------|------------------------------|
| Collected | When | September 1846 |
| | Who | William Gardiner (1809-1852) |
| | Where | Forfar |

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)

Where

Keywords

- Herbarium
- Polypodiales
- Polypodiopsida
- Polypodiopsida
- Pteridaceae
- Tüpfelfarnartige
- Vascular plant
- Vascular plant

Literature

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz